

## **LINZFEST09 – Musik, Literatur, Klein- und Kochkunst aus Europas Kulturhauptstädten**

---

### **LINZFEST-Jubiläum der europäischen Vielfalt mit viel Wetterglück! Mehr als 33 000 KulturfreundInnen beim LINZFEST09**

#### Sensationeller Höhepunkt mit Jan Delay's Show am ersten Festivaltag

Die vorerst trübe Wetterlage konnte ein begeistertes Publikum nicht abhalten, mit den ersten Acts auf der Donauparkbühne zwischen Lentos und Brucknerhaus (Client und Kreisky) und auf den überdachten Bühnen beim Lentos Kunstmuseum (Cherry Sunkist und Ponzio Sentimental) und im Musikpavillon (PoliFAME) in ein LINZFEST09-Wochenende zu starten.

Schon zahlreiche BesucherInnen heizten frühabends die Stimmung so gut auf, dass sich Regenwolken und Kälte rechtzeitig verabschiedeten: Los Torpedos auf der Linz-Bühne beim Lentos, die nordeuropäischen Newcomer „Whitest Boy Alive“ auf der Donauparkbühne oder die „Schlacht“ der Worte, Stimmen und Bäuche im vollen Musikpavillon: Poetry Slam gegen Human Beat Boxer.

Zum Höhepunkt des Abends strömten ab 20 Uhr tausende Menschen in den Donaupark, sodass die stimmungsgeladene und fantastische Show von Jan Delay und seiner Disko Nr. 1 den Donaupark in eine atmosphärisch einmalige Arena, gefüllt mit über 10.000 BesucherInnen, verwandelte.

#### Großartiger Besuch am Pfingstsonntag bei bestem Festivalwetter

Ein bisschen bewölkt, abwechselnd mit viel Sonnenschein, angenehme Temperaturen über 20 Grad – das sind optimale Festivalwetterbedingungen – nicht zu heiß, nicht zu kalt. Dieses einmalige Feiertagswetter lockte schon ab Mittag unzählige Familien in den Donaupark. Das große Kinderfest, das heuer schon ab 14 Uhr startete, war bevölkert wie noch nie. Die kleinen LINZFEST-BesucherInnen nutzen das heuer so vielfältige Workshop-Angebot besonders intensiv: Holzschiff-Schnitzen und Animationsfilmen, veranstalten von der estischen Künstlergruppe CINEMABOAT (Tallinn ist Kulturhauptstadt Europas 2011), Scherenschnitt und Blumenkranzbinden nach guter Festtradition von Vilnius 2009 oder der Versuch, die Kunst des Eierfliegens zu entwickeln (und das gelang sehr gut, schließlich gingen bei der Eierflugshow bislang nur zwei Eier in Bruch).

Große Anziehungspunkte beim Flanieren durch den Donaupark waren die Installationen, wie das Palettenhaus mit der audiovisuellen Installation „Signing the Land“, kreiert für die Kulturhauptstadt Stavanger 2008 und der Vibrosaurus, eine zehn Meter lange, beeindruckende Klangskulptur aus Messingrohre von Trompeten, Posaunen, Tuben und Waldhörnern.

Die beiden Kindertheatervorstellungen und Kleinkunst mit Sinasi Dikmen („Islam für Anfänger“) und Liverpool 3 (Kulturhauptstadt 2008) erfüllten alle Erwartungen der BesucherInnen und „befüllten“ den Musikpavillon bis zum letzten Platz. Rund 2000 Menschen drängten sich in den Freiraum beim Lentos, um das Linzer Heimspiel der Attwenger und die quiriligen Baba Zula aus Istanbul mit ihrer einzigartigen öst-westlichen Soundmischung zu erleben.

Das abwechslungsreiche Lineup auf der Donaupark-Bühne bot am Sonntag für alle Musikbegeisterte die richtigen Rhythmen: Die Amsterdam Klezmerband (Amsterdam war Kulturhauptstadt 1987) brachte mit dem Mix aus gutem alten jiddischen Klezmer sowie Rock, Polka, Ska, Dixie-Swing und Balkan-Gebläse den Donaupark zum Tanzen. Als „Vorbote“ der Kulturhauptstadt Istanbul 2010

begeisterte der türkische MTV-Music-Award Gewinner Ceza die regionale türkische Community. La Papa Verde, eine Ruhrpot-Mischung (Essen für RUHR.2010 Kulturhauptstadt Europas) verbreiteten zum Auftakt schon großartige Stimmung mit einem unverwechselbaren Melange aus Ragga, Rock und Afrobeat. Als nächtlichen Abschluss legten die Gäste aus Glasgow, der Kulturhauptstadt des Jahres 1990 – Mogwai – den unverwechselbaren Soundteppich mit ihren Gitarren-Klangbildern über den stimmungsvoll beleuchteten Donauraum.

### Das LINZFEST als großartiges Begegnungsfest, heuer auch Geschmacksfest

Das LINZFEST ist ein Begegnungsfest der Kunst und Kultur, ein Begegnungsfest der Nationen und ein Begegnungsfest der Generationen.

Kulturreferent und Vizebürgermeister Dr. Watzl bedankt sich beim Festivalteam für die professionelle Vorbereitung bzw. Abwicklung und freut sich, dass „das künstlerische Konzept des 20. LINZFEST im Kulturhauptstadtjahr so erfolgreich realisiert werden konnte. Musik, Literatur, Klein- und Kochkunst der Kulturhauptstädte Europas waren zu Gast und dieses vielfältige, umfassende Programm wurde vom Publikum begeistert angenommen. Die Begegnung von Kunst- und Kulturschaffenden aus den Kulturhauptstädten Europas beim LINZFEST09 bestätigte eindrucksvoll, wie Kultur die Menschen zusammenführt. Gerade dieser kulturelle und künstlerische Austausch auf europäischer Ebene ist ein erklärtes Ziel von Kulturhauptstädten und beweist eindrucksvoll die bereichernde Brückenbauer-Funktion von Kunst und Kultur in unserem Leben.“

Das Konzept, auch die europäische Kochkunst beim LINZFEST zu präsentieren, konnte erfolgreich mit dem Geschmackszelt verwirklicht werden, wo Köche aus Linz, Tallinn, Turku, Essen, Tel Aviv, Istanbul, Guimaraes und Marseille sich zu einem starken Team formierten und feinste Leckerbissen boten.

### Bevölkerter Donaupark bei entspanntem Kulturpicknick und facettenreichem Kinderfest

Auch die Veranstaltungen am Pfingstmontag, 1. Juni konnten nicht über BesucherInnenmangel klagen: So kamen im Laufe des Feiertages rund 5 000 BesucherInnen in den Donaupark zum Kulturpicknick und Kinderfest mit Eierflugshow und zahlreichen Workshops. Die beiden erstmals stattgefundenen Lesungen stießen beim Publikum auf großes Interesse. Die zum Kauf angebotenen Bücher der beiden AutorInnen Christiane Rösinger und Dirk Bernemann waren letztendlich sogar ausverkauft.

Für „volles Haus“ im Musikpavillon sorgte das abwechslungsreiche Programm: der Auftritt der litauischen Sängerin Veronika Povilioniene gemeinsam mit der Magistratsmusik Linz, die Kinder-Talentshow und der Kinder-Pantomime-Workshop und die beiden Gewinnerinnen des Freistädter Frischlings, Zieher & Leeb.

Groß war der Andrang auch bei der überraschend gestarteten Testfahrt des fertig gestellten Cinemaboats der KünstlerInnen aus Estland in der Donau.

### Organisation und Dank für die Zusammenarbeit

Großes Lob gab es von Seiten der Polizei und Behördenvertreter für die sicherheitstechnisch und organisatorisch gelungene und einwandfreie Abwicklung dieses Großereignisses. An dieser Stelle möchten sich Kulturdirektor Mag. Siegbert Janko und Festivalleiterin Mag. Gerda Forstner gemeinsam mit dem Veranstaltungsteam für die großartige Zusammenarbeit mit allen Sicherheitskräften, Servicepartnern und Behörden bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich den Partnerstädten und Kulturhauptstädte für die gemeinsame Entwicklung eines einzigartigen

Festivalprogramms und allen Medien- und Wirtschaftspartner des LINZFEST09, allen voran der LINZ AG.

Die Veranstalter Büro Linz Kultur und Linz09 freuen sich über 33.000 BesucherInnen beim LINZFEST09.